

Gottes Gericht wird alles verbrennen

2. Petrus 3, 1-13

1. Vergessen wir nicht, dass Gottes Gericht kommt V1-4

2. Petrus 3, 1: „Dies ist die andere Epistel, die ich euch schreibe, ihr Lieben, in welcher ich erwecke und erinnere euren lauteren Sinn,“

2. Petrus 3, 2: „dass ihr gedenket an die Worte, die euch zuvor gesagt sind von den heiligen Propheten, und an unser Gebot, die wir sind Apostel des HErrn und Heilandes.“

2. Petrus 3, 3: „Und wisset das aufs erste, dass in den letzten Tagen kommen werden Spötter, die nach ihren eigenen Lüsten wandeln“

2. Petrus 3, 4: „und sagen: Wo ist die Verheißung seiner Zukunft? Denn nachdem die Väter entschlafen sind, bleibt es alles, wie es von Anfang der Kreatur gewesen ist.“

Richter 21, 25: „Zu der Zeit war kein König in Israel; ein jeglicher tat, was ihn recht deuchte.“

2. Timotheus 3, 1-5: „Das sollst du aber wissen, dass in den letzten Tagen werden greuliche Zeiten kommen. Denn es werden Menschen sein, die von sich selbst halten, geizig, ruhmredig, hoffärtig, Lästere, den Eltern ungehorsam, undankbar, ungeistlich, störrig, unversöhnlich, Schänder, unkeusch, wild, ungütig, Verräter, Frevler, aufgeblasen, die mehr lieben Wollust denn GOTT, die da haben den Schein eines gottseligen Wesens, aber seine Kraft verleugnen sie. Und solche meide!“

2. Gottes Gericht geschieht immer durch Gottes Wort V5-8

2. Petrus 3, 5: „Aber mutwillens wollen sie nicht wissen, dass der Himmel vorzeiten auch war, dazu die Erde aus Wasser und im Wasser bestanden durch GOTTes Wort.“

2. Petrus 3, 6: „Dennoch ward zu der Zeit die Welt durch dieselbigen mit der Sintflut verderbet.“

1. Mose 1, 1: „Am Anfang schuf GOTT Himmel und Erde.“

1. Mose 1, 2: „Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe; und der Geist GOTTes schwebete auf dem Wasser.“

2. Petrus 3, 7: „Also auch der Himmel jetzt und die Erde werden durch sein Wort gesparet, dass sie zum Feuer behalten werden am Tage des Gerichts und Verdammnis der gottlosen Menschen.“

2. Petrus 3, 8: „Eines aber sei euch unverhalten, ihr Lieben, dass ein Tag vor dem HErrn ist wie tausend Jahre und tausend Jahre wie ein Tag.“

3. Gottes Geduld ruft jeden zur Buße V9-10

2. Petrus 3, 9: „**Der HErr verzieht nicht die Verheißung, wie es etliche für einen Verzug achten, sondern er hat Geduld mit uns und will nicht, dass jemand verloren werde, sondern dass sich jedermann zur Buße kehre.**“

Römer 7, 18-19: „**Denn ich weiß, dass in mir, das ist, in meinem Fleische, wohnt nichts Gutes. Wollen habe ich wohl, aber vollbringen das Gute finde ich nicht. Denn das Gute, das ich will, das tue ich nicht, sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich.**“

Johannes 3, 16-17: „**Also hat GOTT die Welt geliebet, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Denn GOTT hat seinen Sohn nicht gesandt in die Welt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn selig werde.**“

2. Petrus 3, 10: „**Es wird aber des HErrn Tag kommen als ein Dieb in der Nacht, in welchem die Himmel zergehen werden mit großem Krachen, die Elemente aber werden vor Hitze schmelzen, und die Erde und die Werke, die drinnen sind, werden verbrennen.**“

4. Konzentriere Dich ganz auf den Himmel V11-13

2. Korinther 4, 18: „**...Denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig.**“

2. Petrus 3, 11: „**So nun das alles soll zergehen, wie sollt ihr denn geschickt sein mit heiligem Wandel und gottseligem Wesen,**“

Matthäus 6, 19-21: „**Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, da sie die Motten und der Rost fressen, und da die Diebe nach graben und stehlen. Sammelt euch aber Schätze im Himmel, da sie weder Motten noch Rost fressen, und da die Diebe nicht nach graben noch stehlen. Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.**“

2. Petrus 3, 12: „**dass ihr wartet und eilet zu der Zukunft des Tages des HErrn, in welchem die Himmel vom Feuer zergehen, und die Elemente vor Hitze zerschmelzen werden.**“

1. Johannes 5, 12: „**Wer den Sohn GOTTes hat, der hat das Leben; wer den Sohn GOTTes nicht hat, der hat das Leben nicht.**“

2. Petrus 3, 13: „**Wir warten aber eines neuen Himmels und einer neuen Erde nach seiner Verheißung, in welchen Gerechtigkeit wohnt.**“